

Jetzt aufstocken und den Amateurfunk fördern

Axel Voigt, D01ELL

Wie viel ist Ihnen der Amateurfunk wert? Unterstützen Sie gezielt Projekte zum Schutz des Amateurfunks und helfen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Pro genau dort, wo es nötig ist.

Ab 2013 können Mitglieder des DARC e.V. Amateurfunkprojekte direkt fördern – mit einer Mitgliedschaft Pro. Damit hat jeder die Chance aktiv zur Förderung des Amateurfunks beizutragen. Die Mitglieder zahlen beispielsweise statt des Beitrags zur Vollmitgliedschaft (Beitragsklasse 1, derzeit 72 €) einen Betrag von 120 €. Der Differenzbetrag von 48 € wird für einen festgelegten Aufgabenbereich im DARC e.V. verwendet.

Welche Projekte werden gefördert?

Eine Umfrage auf der HAM RADIO hatte 2011 gezeigt, dass DARC-Mitglieder vor allem die Themen Frequenzmanagement, Normen, EMV und politische Lobbyarbeit als besonders wichtig für den Amateurfunk erachten. Deshalb sollen die zusätzlichen Gelder aus der Mitgliedschaft Pro ab 2013 gezielt für diese Zwecke eingesetzt werden. Das heißt Projekte, die dem Schutz bzw. der Verteidigung der Frequenzen sowie der politischen Interessenvertretung dienen, werden durch eine Mitgliedschaft Pro zusätzlich gefördert. Die Referate, denen die Mittel zur Verfügung gestellt werden, erstellen zu den einzelnen Projekten am Ende des Jahres einen entsprechenden Bericht. So kann genau nachvollzogen werden, wofür die Gelder genutzt wurden.

Frequenzschutz ist wichtig für Funkamateure

Am Beispiel des Schutzes vor elektromagnetischen Störungen lässt sich besonders gut deutlich machen, wie wichtig ein verstärkter Einsatz in diesem Bereich ist. Besondere Gefahrenpotenziale für Funkamateure lauern

nicht nur bei den bekannten Beispielen wie LED-Lampen, Wechselrichter von Photovoltaikanlagen, Plasma-TV oder PLC. Die Vielfalt möglicher Störquellen ist enorm.

Deshalb ist es zum einen wichtig, auf der Ebene der Normung aktiv zu werden und zum anderen dem Thema EMV große Bedeutung beizumessen (**s. Interview, S. 821**).

Auch die Bandwacht beschäftigt sich mit dem Thema Schutz/Verteidigung der Frequenzen. Sie schützt den Amateurfunk dadurch, dass sie aufmerksam Störungen durch andere Funkdienste beobachtet und gegebenenfalls direkt bei den einzelnen nationalen Behörden vorstellig wird, um dort auf Störungen des Amateurfunkdienstes hinzuweisen.

Die Ressource Frequenz ist ein knappes Gut

Da Frequenzen eine wichtige Ressource nicht nur für den Amateurfunk, sondern auch für viele weitere Funkdienste sind, ist der Schutz bzw. die Verteidigung der Frequenzen eine Frage des erfolgreichen Frequenzmanagements aus Sicht des Amateurfunks.

Ein Erfolg war in diesem Jahr die Freigabe für die Amateurfunknutzung der Mittelwelle im Frequenzbereich 472 bis 479 kHz. Dafür waren langwierige Verhandlungen auf nationaler und internationaler Ebene notwendig. Im Editorial der CQ DL 8/12 auf S. 535 hat der Referent für Frequenzmanagement, Ulrich Müller, DK4VW, bereits darüber berichtet, wie die Funkamateure es geschafft haben, genügend Unterstützer für das eigene Anliegen zu finden. Entscheidend sind hier, wie auch in den anderen genannten Bereichen gute

Kontakte zu politischen Entscheidern. Am Beispiel der Novellierung der EMV-Direktive war zu beobachten, wie wichtig politische Kontakte für den DARC e.V. sind.

Durch engagierte Überzeugungsarbeit gegenüber politischen Vertretern verhinderte der DARC e.V. die sachlich falsche Neu-Definition der elektromagnetischen Störung. Dadurch hätte ein ausgesendetes Nutzsignal einer Funkstelle als Störgröße behandelt werden können.

Alle diese Beispiele zeigen, wie nötig es ist, einen größeren Handlungsspielraum für diese Aufgaben zu haben. Eine Mitgliedschaft Pro bietet jedem Einzelnen die Chance, solche Projekte stärker zu unterstützen. So kann jeder zur Förderung des Amateurfunks beitragen.

Wie wechsele ich in die Mitgliedschaft Pro?

Es ist einfach, in die Mitgliedschaft Pro zu wechseln. Wenn Sie bereits jetzt in die Mitgliedschaft Pro wechseln möchten, nehmen Sie mit der DARC-Geschäftsstelle Kontakt auf und schicken Sie eine E-Mail an darc@darc.de, in der Sie erklären, dass Sie in die Beitragsklasse Mitgliedschaft Pro wechseln möchten. Alternativ haben Sie die Wahl, direkt nach dem Rechnungsversand im November dieses Jahres den höheren Beitrag von 120 € zu überweisen. Sie werden dann automatisch in die Beitragsklasse 10 aufgenommen. Sie können natürlich zum Jahreswechsel wieder in Ihre ursprüngliche Beitragsklasse wechseln. Wer eine Einzugsermächtigung erteilt hat, kann das mit dem Rechnungsversand zugeschickte Formular zum Beitragswechsel ausfüllen und der DARC-Geschäftsstelle zusenden.

Alle Inhaber der Mitgliedschaft Pro erhalten als kleinen Dank für den Wechsel in die Mitgliedschaft Pro jährlich eine speziell gestaltete Auszeichnung, die Sie als Förderer des Amateurfunks würdigt.

CQDL



Für die Mitgliedschaft Pro bekommen die Förderer jährlich eine entsprechende Auszeichnung